

# Begeisterung steckt an



Ronald Büssow (Bordesholm) ist seit über 10 Jahren erfolgreich als Trainer für Rhetorik, Motivation, Coach für Führungskräfte und Moderator für Veränderungsprozesse tätig. Er ist Dozent der Fachhochschule Kiel und betreibt in Bordesholm ein Seminarzentrum mit besonderem Flair, die Denk-Fabrik am See.

Foto: Liberté Büssow

Erfolgreiche Unternehmensführung durch Positives Denken basiert auf Vertrauen zwischen den Menschen. „Lieber kann man Geld verlieren als Vertrauen“, sagte einmal der Unternehmer Robert Bosch. Aus diesem Gefüge entsteht die Begeisterung, gemeinsam den Garten erfolgreich zu bestellen.

In jedem Unternehmen, natürlich auch in einem Gartenbaubetrieb, ist die Grundstimmung zwischen allen Beteiligten ausschlaggebend für das Arbeitsklima. Nach dem Gesetz: „Was du aussendest, bekommst du zurück.“ wirkt sich das Binnenklima auf das Umfeld aus. Aus eigener langjähriger Erfahrung weiß ich, wie unsere Kunden in der Denk-Fabrik sich durch das positive Klima fesseln lassen. Aus dem Erstkontakt wird fast immer ein Dauerkontakt.

Das Bestreben muss also sein, alle Beteiligten eines Unternehmens für eine gemeinsame Zukunftsvision sowie die Erfüllung der täglichen Aufgaben zu begeistern. Begeisterung ist nichts anderes als Motivation. Motivation genau betrachtet enthält zwei Bereiche.

Zum einen den inneren Beweggrund, etwas zu tun (intrinsisch), zum anderen auf Grund äußerer Antriebe und Zwänge (extrinsisch) aktiv zu werden.

**Tag für Tag wird mein gesamtes Handeln durch meine mentale Einstellung bestimmt. Konsequentes positives Denken führt zu einer generellen Begeisterung, die ansteckend ist. Mitarbeiter, die eigene Familie und schließlich die Kunden lassen sich anstecken, d.h. dazu mitreißen, die Dinge beschwingter anzugehen. Die Kunden spüren die Lebensfreude des Gartenbauteams. Der Einkauf wird für sie ein nachhaltiges Erlebnis. Wenn dann noch die Qualität und der Preis stimmen, steht dem Erfolg des Unternehmens nichts mehr im Wege.**

## Einige Faktoren, die motiviertes Arbeitsverhalten auslösen können

1. Die Erfüllung von Bedürfnissen, u.a. die Sicherheit der Arbeit und damit verbunden der wirtschaftlich Lebensstandard, der Wunsch nach Zusammengehörigkeit, Selbst- und Fremdachtung der eigenen Leistung, Selbstverwirklichung,

„Auch eine Reise von tausend Meilen beginnt mit dem ersten Schritt.“  
Laotse

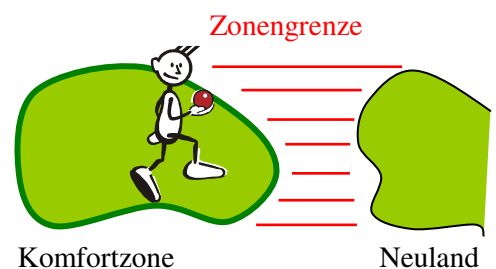
2. Das Vorgehen von Führungskräften:
- Erreichbare Ziele setzen, damit eine Anstrengung zu einem Leistungsergebnis führen kann.
  - Durch eine entsprechende Zielformulierung und durch Form und Häufigkeit der Rückmeldung die Fähigkeiten des Betroffenen fördern und einschätzen.

- Einen Zusammenhang zwischen Leistung und Anerkennung herstellen, so dass eine Veränderung in der Leistung auch eine Veränderung in der Anerkennung nach sich zieht. Mit unmittelbaren Formen der Anerkennung Möglichkeiten für eine innere Motivation schaffen, wie z.B. Selbstbestätigung durch eine entsprechende Aufgabengestaltung.
- Geeignete Rückmeldesysteme schaffen, z.B. in Form einer systematischen Personalbeurteilung oder auch von Fehlerstatistiken, um Informationen über die Ursachen von Leistungsschwankungen zu geben.
- Arbeitseinsatz den Fähigkeiten anpassen.
- Für eine gute Arbeitsunterweisung sorgen, um das richtige Vorgehen bei der Aufgabenlösung zu gewährleisten.
- Die Einflussgrößen der Situation des Einzelnen, auf die Leistung eines Teams bei der Bewertung der Ergebnisse berücksichtigen.

## Warum aber verharren viele Menschen in Skepsis?

Jeder Mensch bewegt sich alltäglich in einem Terrain, der Komfortzone, die ihm bekannt ist. Fähigkeiten, Fertigkeiten und Kenntnisse sind hier eingeschliffen. Besteht aber eines Tages die Notwendigkeit, etwas Neues zu machen, dann muss sich die Person aus ihrer Komfortzone heraus ins Neuland begeben.

Für einen Teil von uns ist das oftmals kein Problem. Diese Personen laufen los und gehen neugierig auf Eroberungszug.



Wenn sie sich dann lange genug im Neuland bewegen, wird es ihnen schließlich so vertraut, dass das Gebiet jetzt zur eigenen Komfortzone gehört, die sich dadurch erweitert hat.

Dieser Prozess steht für Veränderung, für persönliches und systemisches Wachstum.

Der andere Teil der Menschen ist nicht so schnell zu begeistern, Neuland zu betreten. Für sie ist eine Veränderung mit Zweifeln, Ängsten, schlechten Erfahrungen, Konflikten mit konkurrierenden Überzeugungen verbunden und führt zu einer inneren negativen Anspannung, dem Dis-Stress.

**Mit einem begeisterten Team, in dem es Hand in Hand geht, hat der Gartenbaubetrieb auch in Zukunft alle Chancen.**

Foto:  
Münchow Industriefotos



---

**„Der eine sieht nur Bäume,  
Probleme dicht an dicht,  
der andere Zwischenräume  
und das Licht.“**

---

### **Folgerung für die Unternehmensführung im Gartenbaubetrieb**

Im Gegensatz zum Eu-Stress führt der Dis-Stress in der Regel zur Vermeidung der möglichen Eroberung von Neuland. Die Person bleibt an oder in der Zonengrenze stehen, kehrt um und verbleibt in ihrer Komfortzone. Sie ist nicht neugierig sondern ‚altgierig‘. Dabei treten drei Verhaltensphänomene auf: Flucht, Erstarrung oder Kampf. Der auftretende Dis-Stress begründet sich möglicherweise aus einem Konflikt im Bereich der Überzeugungen. Das was der Volksmund sagt, sogenannte Redensarten, ist über die Eltern erlernt worden, z.B.: „Was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr“. Viele Menschen sind davon überzeugt. Die Zonengrenze steht also für Überzeugungen, Glaubenssätze, Normen, Werte, Gebote, usw., die für uns nützlich sind, denn sie geben uns Halt und Orientierung. Gleichzeitig schränken sie uns auch ein, etwa soweit, dass z.B. ein junger Gärtnergehilfe, sich weigert an einer Weiterbildung teilzunehmen. Wozu auch? „Hans lernt es nimmermehr.“ Die Folge daraus ist ein Stehenbleiben, ein Ersticken der Veränderung, es sind keine Lernfortschritte mehr möglich!

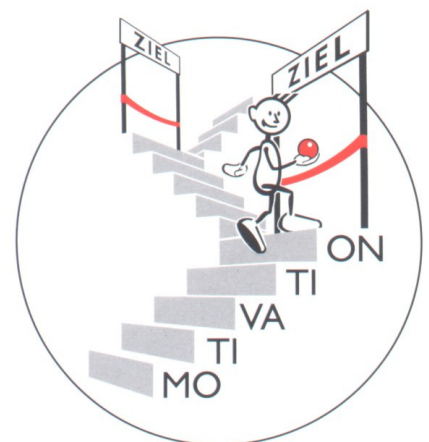
Entzieht sich ein Mensch diesem Prozess andauernd und verweigert sich bei Neuerungen, wird sich seine persönliche Komfortzone sogar verkleinern. Dies beobachtet man oft bei alten Menschen.

Der Betriebsleiter und jede andere Führungskraft muss bereit sein, den täglichen Veränderungsprozess als Aufgabe anzunehmen und die Lösungen mit Begeisterung zu erarbeiten. Die Führungskraft muss gleichzeitig bereit und in der Lage sein, die Mitarbeiter an die Hand zu nehmen, um gemeinsam über die Zonengrenze ins Neuland zu gehen. Ein so geführter Gartenbaubetrieb wird den Wettbewerb am Markt als Herausforderung angehen. Zudem fehlen bei genauer Betrachtung auch die Alternativen, denn wer nicht mit der Zeit geht, geht mit der Zeit.

Aus einer offenen bejahenden Einstellung heraus gelingt es immer besser, die Qualität im Betrieb gemeinsam zu entwickeln. Werden die Mitarbeiter immer wieder ermuntert, sich in Veränderungsprozessen einzubringen, sich zu beteiligen, dann wird der Betrieb Erfolg haben. Die Führung muss sicher immer wieder die Impulse geben und begeistert für eine Idee eintreten. Sie muss aber auch geduldig die Beteiligung initiieren und das Vertrauen im Team untereinander Stück für Stück aufbauen.

Das Positive Denken als Grundeinstellung zum Leben, zur Arbeit, zu den Kollegen, etc. kann über einen langen Weg im Team kultiviert werden. So entsteht Motivation bei jedem Beteiligten von innen heraus und durch außen entfacht.

Die **MO-TI-VA-TI-ON** für ein Vorhaben muss bei jedem Schritt zur Zielerreichung fortlaufend gestärkt werden. Kaum ist ein Ziel erreicht, steht das nächste schon in Aussicht, auf das es wieder mit Begeisterung zugeht und diese steckt ja bekanntlich an.



---

**„So viel Führung wie nötig und  
so viel Beteiligung wie möglich.“**

---

© Bildmarke der Firma **in•puncto change**,  
Inhaber: Ronald Büssow

---

## Positives Denken und kreatives Handeln

Positives Denken, ideenreiches Planen und kreatives Handeln sind eine praktische Lebenshilfe für das Berufs- und Privatleben. Immer mehr fortschrittliche und viele aufgeschlossene Menschen erkennen und nutzen diese unvergleichlichen Möglichkeiten, die Positives Denken jedem von uns täglich bietet.

Ein Sprichwort lautet: „Wo ein Wille ist, ist auch ein Weg.“ Der feste Glaube an die Machbarkeit einer Sache, an die Durchführbarkeit einer Idee ist die Grundlage allen schöpferischen Denkens und Handelns. Wo dieser starke Wille lebendig und zuversichtlich ist, ist auch der Weg in eine wunderbare Zukunft frei. Die beste Zeit ist jetzt, um die Lebensqualität, die Lebensfreude und den ganzheitlichen Lebenserfolg entscheidend zu verbessern.

Gestern ist vorbei und Morgen ist noch nicht geboren. Der Augenblick, der heutige Tag muss mit Sinn und Begeisterung erfüllt sein. So wird jeder Tag ein Erlebnis. So wird das Leben ein langer Film aus einer Folge von positiven Szenen über die vielen erfüllten Tage.

---

## Wir können alles erreichen

Durch die Macht der eigenen Gedanken und die unbegrenzte Kraft des Unterbewusstseins, durch die bildhafte Vorstellung und Überzeugung können wir alles erreichen. Wünsche, Pläne, Ziele sind der stärkste Antriebsmotor für persönliche, berufliche und finanzielle Erfolge.

---

## Konzentration bringt Erfolg

Wer den Kopf frei hat für kreative Gedanken, wird sich selbst persönlich, beruflich, gesundheitlich, finanziell voranbringen. Die Konzentration auf das Wesentliche, auf das Erreichen eines selbst gesteckten Zieles bringt die wirkliche Erfüllung und zieht Geld und Wohlstand automatisch nach sich



---

## Literaturtipp

Arthur Lassen hat mit seinem Lebenswerk, dem Buch „Heute ist mein bester Tag“ (LET-Verlag, Bruchköbel) allen Anhängern des Positiven Denkens ein Lehrbuch hinterlassen. Mit viel Charme und Witz ist es ihm gelungen, für den Leser die Gesetze der Autosuggestion\* verständlich aufzubereiten. Zitate bekannter Persönlichkeiten, Denkanregungen für jeden Tag, lustige bildliche Auflockerungen mit seiner Leitfigur Paul (Positiv aussehen und lächeln.) und viele inhaltliche Betrachtungen machen dieses Buch zu dem Buch über den Weg zum Heute ...

---

**Denke immer daran,  
dass deine eigene Entschlossenheit,  
erfolgreich zu sein,  
wichtiger ist als alles andere.**  
Abraham Lincoln

\* Selbstbeeinflussung

\*\* Affirmation (lat.) bejahend, innerlich zustimmend

## Affirmation\*\* für den Erfolg

---

### Entschlussfreude

Ich fasse den festen Entschluss, alles, was ich bin und habe einzusetzen, um meine selbstgewählten Ziele zu erreichen. Dafür bin ich bereit, alles zu geben! Ich bin entschlossen, Erfolg zu haben, Erfolg macht Spaß.

---

### Risikobereitschaft

Ich habe Mut zum Risiko. Ich übernehme für alles die Verantwortung, für meine Worte und Taten. Ich übe mich in der Bereitschaft, sogar Dinge zu tun, die auch eine Blamage oder gar eine Niederlage beinhalten können.

---

### Fleiß

Ich fange nur eine Sache an, die ich dann auch zuende führe. Erfolg ist ein Teil Inspiration und noch mehr Transpiration. Daran halte ich mich. Ich beginne sofort an allen wichtigen Dingen und Problemen, die ich ändern muss, zu arbeiten.

---

### Ordnung

Ich bringe Ordnung in mein Leben, in meine Partnerschaft, in meine Finanzen. Ich führe mein Lebenskonto auf der Habenseite. Ich erledige meine Aufgaben gründlich und sofort. Ich will von nun an eindeutiger sein.

---

### Lebensfreude

Lebensfreude trägt mich zum Erfolg. Ich verwirkliche meinen Optimismus jetzt. Ich weiß, wenn ich lächele, lächelt die Welt zurück. Ich bin noch stärker, als ich denke, noch klüger, als ich glaube, und noch mehr wert, als ich fühle.

---

### Gelassenheit

Ich lebe in der Gelassenheit, dass alles einen Sinn hat. Ich bin überzeugt, dass ich alles schaffen kann und dass es dann auch eintrifft. Egal, was geschieht, ich gebe nie auf. Ich glaube an die Gerechtigkeit des Lebens.